

Willy-Brandt-Gymnasium - Städtische Schule der Sekundarstufe I u. II

Willy-Brandt-Gymnasium · Christoph-Stöver-Str. 4 · 45739 Oer-Erkenschwick

Oer-Erkenschwick, 20.06.2017

An
alle WBG - Schüler/innen und Eltern

Sportunterricht – Ablegen jeglichen Schmucks, Tragen von sportgerechten Brillen und angemessener Sportkleidung beim Schulsport

Liebe Schülerinnen und -Schüler, liebe Eltern,

der Erlass zur Sicherheits- und Gesundheitsförderung im Schulsport (die gesetzlichen Bestimmungen zur Sicherheit im Sportunterricht und im außerunterrichtlichen Schulsport) und seine Ausführungsbestimmungen verbieten das Tragen von Schmuck jeglicher Art beim Sport. Ein Abkleben ist bei einigen, für den Sportunterricht verbindlichen Bewegungsfeldern und Sportinhalten generell verboten.

Zu eurem Wohle bzw. zum Wohle Ihrer Kinder und aus dienstlichen Gründen nehmen wir diese gesetzliche Vorschrift sehr ernst. Wir möchten Verletzungen sowie unnötige Diskussionen vermeiden.

Wir möchten euch, liebe Schülerinnen und Schüler, bitten, vor jeder Sportstunde unaufgefordert jeglichen Schmuck (Piercings, Armbänder, Ringe, Uhren, Haarklammern etc.) abzulegen, und Sie, liebe Eltern, diese Maßnahme zu unterstützen und entsprechend auf Ihre Kinder einzuwirken.

Falls das Stechen neuer Ohrlöcher/Piercings geplant ist, ist der Beginn von Sommerferien ein günstiger Zeitpunkt. Dann besteht für die Wundheilung ausreichend Zeit bis zum Sportunterricht im neuen Schuljahr und die Ohringe/Piercings können dann ohne Probleme herausgenommen werden. Festivalbänder können so angelegt werden, dass sie über die Hand gezogen werden können. Für abgeschnittene Bänder gibt es Verschlüsse, so dass sie nach wie vor getragen und zum Sportunterricht abgenommen werden können. Lederarmbändchen u.ä. können so geknotet werden, dass sie leicht abgenommen und wieder angelegt werden können.

Brillen sollten für den Sportunterricht geeignet sein, also Gläser und Fassung aus Kunststoff o.ä. haben.

Bezüglich der Sportbekleidung bitten wir um eine angemessene Kleidung, die Bewegungen ohne Peinlichkeiten, Einschränkungen und Verletzungsgefahren ermöglicht: T-Shirts statt Tops, Badeanzüge bzw. Tankinis statt Bikinis, für Jungen vernünftige Badebekleidung ohne Unterhose; angemessene Sportschuhe, ordentlich geschnürt, tragen zur Verhinderung von Verletzungen bei und ermöglichen optimale Sportleistungen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Huhn
(Schulleiter Willy-Brandt Gymnasium)

gez. Barbara Pöhlmann
(Fachvorsitzende Sport)